



RM GM M20

- Grundiermörtel -

Mineralischer Steinerzüzungsmörtel zum Auffüttern tiefer Fehlstellen

Spezifikation	Festigkeit	Verfügbarkeit
		Anz. je Palette 25
		VPE 30 kg
		Gebinde-Typ Papiersack
		Gebinde-Schlüssel 30
		Art-Nr.
Standardartikel, nicht hydrophob		
grau (Eigenfarbe)	M20	0643 ■
Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen.		

Verbrauch

Ca. 1,8 kg/l Hohlraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Kernaufbau unter Restauriermörteln, bei tiefen Fehlstellen



Eigenschaften

- Niedriger Gehalt an freien Alkalien
- Gute Flankenhaftung
- Geringe Eigenspannung

Produktkenndaten

Wasseranspruch	3,75 l/30 kg
Biegezugfestigkeit (28 d)	Ca. 5 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 d)	> 20 N/mm ²
E-Modul (DIN 1048)	Ca. 18 kN/mm ²
Größtkorn	2 mm

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund

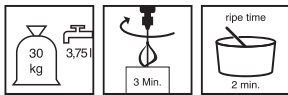


Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Notwendige Reinigungsmaßnahmen sollten möglichst schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung erfolgen; bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte bevorzugt das rotec Softstrahlverfahren oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Clean FP, Clean AC basic, Clean WR] zum Einsatz kommen. Bei kunsthistorisch wertvollen Bauzierteilen und Skulpturen durch vorsichtiges Entfernen von Schmutzkrusten und mehrmaliges intensives Festigen mit entsprechendem Remmers KSE-Steinfestiger den Bestand sichern.

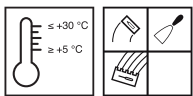
Zubereitung



■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben. Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen. Reifezeit ca. 2 Minuten. Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

Auf dem vorgesenästen Untergrund ist eine Kontaktschicht mit einer Schlämme (Trockenmörtel/Wasser) in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufzutragen. Mörtel in Schichtdicken von 1,5 bis 3 cm frisch in frisch in Kontaktschicht applizieren. Nach ausreichender Erhärtung (wenn das Korn "springt") Oberfläche aufrauen. Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten. Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt. Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren. Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung



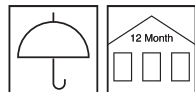
Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Schwammbrett, Reibebrett

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.



Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.